Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 49. Danzig, den 6. December. 1851.

Mit Bezug auf die Abschnitte I. und II. der Finanz=Ministerial=Instruction vom 19. Juni cr. (Amtsblatt 1851, No. 27.) weise ich die Gemeinde=Vorstände des Kreises hierdurch an, die Klassensteuer Zu= und Abgangs=, sowie Ausfalls=Listen pro II Semester cr. in gehöriger Weise aufzustellen und unter Anschluß der ordnungsmäßig gehefteten Beläge, in drei Exemplaren hier spätestens am 20. Dezember cr. einzureichen.

Ich verweise auf die ausführlichen Bestimmungen der oben allegirten Instruction und bemerke nur noch, daß, wenn der Termin nicht pünktlich eingehalten werden sollte, die säumigen Ortsbehörden, neben Festsetzung einer Strafe von 1 rtl., die kostenflichtige Abholung der Listen zu gewärtigen haben. — Unvollständige Listen werden nach Umständen zur Berichtigung, resp. Umarbeitung kostenpflichtig zurückgeschickt werden.

Danzig, den 3. Dezember 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Diejenigen Ortsbehörden, welche die ihnen anvertrauten Klassensteuer=Listen pro II. Semester 1851 bisher nicht zurückgereicht haben, werden aufgefordert, dieselben nun sofort, bei 1 rtl. Strafe und kostenpflichtiger Abholung einzusenden.

Danzig, den 5. Dezember 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

An Fourage für das Militair pro Juni und November v. J. ist angewiesen

für	Rosenberg	1 rtl.	3 sgr	5 pf.
„	Heiligenbrunn	1 „	21 „	4 „
	Summa	2 „	24 „	9 „

und können diese Beträge gegen Quittung der Ortsvorsteher von der Königlichen Kreis=Kasse erhoben werden.

Danzig, den 26. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In Bezug auf §§ 11. und 13. der Verordnung vom 26. October 1850 wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Prüfung der eingegangenen Reklamationen wegen Zurückstellung von Reserven= und Wehrmännern hinter die 7. Klasse des I. Aufgebots, und die Entscheidung dar=

über, am 17. d. M., Vormittags 11 Uhr in dem Saale des Gasthauses zum Prinz von Preußen hieselbst stattfinden wird.

Danzig, den 1. Dezember 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Es ist wiederholt der Fall vorgekommen, daß bei den Ergänzungswahlen der Abgeordneten zu den Kammern die Nachwahl dadurch verzögert worden ist, daß zuvor die Zahl der Wahlmänner durch neue Wahlen hat vervollständigt werden müssen. Um solche Verzögerungen in Zukunft zu vermeiden, ist höheren Orts angeordnet worden, daß künftig in jedem Falle wo ein Wahlmann ausscheidet, sogleich nach seinem Ausscheiden zur nöthigen Ersatzwahl zu schreiten sei.

Die Ortsbehörden des Kreises werden daher hiemit angewiesen, mir sofort Anzeige zu machen, falls ein Wahlmann als solcher — sei es durch Tod, durch Verziehen aus dem Wahlbezirk pp. — ausscheidet.

Danzig, den 27. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Ein Hundert Thaler

Belohnung werden hierdurch demjenigen zugesichert, der die unten signalisirten, steckbrieflich verfolgten gefährlichen Verbrecher August Robert Otto Repping und Joseph Zinnack, welche der Verübung der in neuester Zeit hier und in der Umgegend zur Anzeige gekommenen Diebstähle und Einbrüche dringend verdächtig sind, hier einliefert, oder ihren Aufenthalt dergestalt nachweist, daß ihre Verhaftnahme erfolgen kann.

Danzig, den 1. Dezember 1851.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

Signalement
des August Otto Robert Repping.

1. Familiennamen, Repping, 2. Vornamen, August Otto Robert, 3. Geburtsort, Königsberg, 4. Aufenthaltsort, Danzig, 5. Religion, evangelisch, 6. Alter, 28 Jahre, 7. Größe, 5 Fuß, 5 Zoll, 8. Haare, blond, 9. Stirn, frei, 10. Augenbraunen, blond, 11. Augen, blau, 12. Nase, spitz, 13. Mund, gewöhnlich, 14. Bart, blond, 15. Zähne, fehlt ein Backenzahn, 16. Kinn, länglich rund, 17. Gesichtsbildung, länglich, 18. Gesichtsfarbe, bleich, 19. Gestalt, schlank, 20. Sprache, deutsch, 21. Besondere Kennzeichen, auf dem rechten Arm ein Anker, auf dem linken Arm ein Herz mit blauer Farbe eingestrichen.

Signalement
des Joseph Zinnack.

1. Familiennamen, Zinnack, 2. Vornamen, Joseph, 3. Geburtsort, Ohra, 4. Vaterland, Westpreussen, 5. Alter, 24 Jahre, 6. Gewöhnlicher Aufenthalt, Umgegend von Danzig, 7. Religion, katholisch, 8 Stand, Arbeiter, 9. Größe, 5 Fuß, 10. Haar, dunkelblond, 11. Stirn, niedrig, 12. Augenbraunen, blond, 13. Augen, grau, 14. Nase, lang, 15. Mund, gewöhnlich, 16. Zähne, voll, 17. Kinn, spitz, 18. Gesichtsbildung, oval, 19. Statur, klein, 20. Sprache, deutsch, 21. Besendere Kennzeichen, auf der rechten Backe eine kleine Narbe.

Holz-Auktion im Grebiner-Walde.

Mehre Hundert Stück Nutzholz und zwar vorzügliche Eschen-, Ahorn-, Rüstern-, Eichen- u. s. w. sowie eine Quantität aufgeklaftertes Brennholz, Strauch und Stubben, sollen in einer Auktion

Dienstag, den 16. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Termine zur Abfuhr werden in der Auktion bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamm verkauft und es steht den Käufern frei, die Stubben roden zu lassen.

Die Zahlung erfolgt v o r der Abnahme und zwar am 15. und 16. Dezember im Forsthause zu Grebin, von da ab auf der Kämmerei-Haupt-Kasse in Danzig.

Von dem Licitations-Termine ab gerechnet steht das verkaufte Holz für Rechnung und Gefahr der Käufer.

Danzig, den 29. November 1851.

Gemeinde-Vorstand.

P u b l i k a n d u m.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Termine in den Untersuchungssachen, wegen einfachen Holzdiebstahls und wegen Hütungs- und Schonungs-Kontraventionen,

— in denen die Förster und Waldwärter der Königlichen Oberförsterei in Oliva, die Denunciation angebracht haben —

am 14. Januar, 17. März, 26. Mai, 14. Juli, 22. September, 24. November 1852, Nachmittags von 3 Uhr ab in der Thalmühle bei Zoppot — und daß die Termine in den Sachen von bezeichneter Art, worin die Forsthülfsaufseher vorgenannter Oberförsterei denuncirt haben —

am 12. Januar, 15. März, 24. Mai, 12. Juli, 20. September und 22. November 1852, Nachmittags von 3 Uhr ab an dem erwähnten Orte abgehalten werden sollen.

Neustadt, den 8. November 1851.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Chausseebau Carthaus — Sierakowitz.

Section I. Carthaus — Lappalitz.

Es soll die Lieferung der zum Chausseebau vou Carthaus bis Lappalitz erforderlichen runden und gespengten Feldsteine in kleinen oder größeren Quantitäten an den Mindestfordernden ausgeboten werden, und ist zu diesem Zwecke ein Termin in Carthaus, im Gasthofe des Herrn Engelmann

Donnerstag, den 11. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 24. November 1851.

Der Baumeister Schwartz.

Chausseebau Danzig — Berent.

Bau-Abtheilung Kahlbude — Mariensee.

Es soll die Lieferung der zum Chausseebau von Czapielken bis Mariensee erforderlichen runden und gesprengten Feldsteine, in kleinen oder größeren Quantitäten, an den Mindestfordernden ausgeboten werden, und ist zu diesem Zwecke ein Termin in Stangenwalde, im Gasthause des

Herrn Gleinert,

Dienstag, den 16. Dezember c., Vormittags 11 Uhr,
anberaumt, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 24. November 1851.

Der Baumeister Schwartz.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts will ich ein complettes Roßmühlenwerk im guten, brauchbaren Zustande, einschließlich der 3 Fuß breiten Mühlensteine verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen dasselbe Mattenbuden 288. in Augenschein nehmen. J. W. L. Krumbügel, Wwe.

Sechs Stück von Eisendraht geflochtene Malzdarrblätter, circa 30 Fuß lang und 5 Fuß hoch, sowie auch mehre Bottichreifen und mehres zum Wagenbau anwendbares Eisen, als Reifen, Bolzen u. s. w. sind Mattenbuden 288. zu verkaufen.

---

3 bis 400 u. 800 rtl. Stift.-Geld. sollen a. **ländl.** Grundst., in **hiesiger Gerichtsb.**, z. **erst. Hypothek** u. 5 pro Cent Zinsen begeb. werd. Traueng. 902.

Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

versichert zu billigen, festen Prämien Gebäude, Mobilien, Waarenlager, Inventarium und Einschnitt, sowohl in der Stadt als auf dem Lande.

Der unterzeichnete, zur sofortigen Ausfertigung der Policen ermächtigte Haupt-Agent giebt über die näheren Bedingungen bereitwilligst Auskunft und nimmt Anträge gern entgegen.

Carl H. Zimmermann, Danzig, Fischmarkt 1586.

Ich habe mich in Schöneck niedergelassen. Dr. Marcuse,
praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Die Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

mit einem Grund-Kapital von

Drei Millionen Thaler

übernimmt zu den billigsten festen, jede Nachschuß-Verbindlichkeit ausschließenden Prämien, **Versicherungen gegen Feuers-Gefahr in der Stadt und auf dem Lande,** auf Gebäude, Mobilien, lebendes und todtes Inventarium, Waaren aller Art, Getreide u. s. w. Jede zu wünschende nähere Auskunft ertheilt der zur sofortigen Vollziehung der Policen ermächtigte Haupt-Agent

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563